

Amt für Verbraucherschutz des Kreises Mettmann

Vorstellung des Jahresberichts 2015

Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und
Verbraucherschutz am 23.05.2016



23.05.2016

Daten aus der Lebensmittelüberwachung:

Erfasste Betriebe:	ca. 5.800
Betriebe mit regelmäßiger Kontrollpflicht:	3.470
Kontrollierte Betriebe:	2.404 (49 %)
Betriebskontrollen gesamt:	3.906

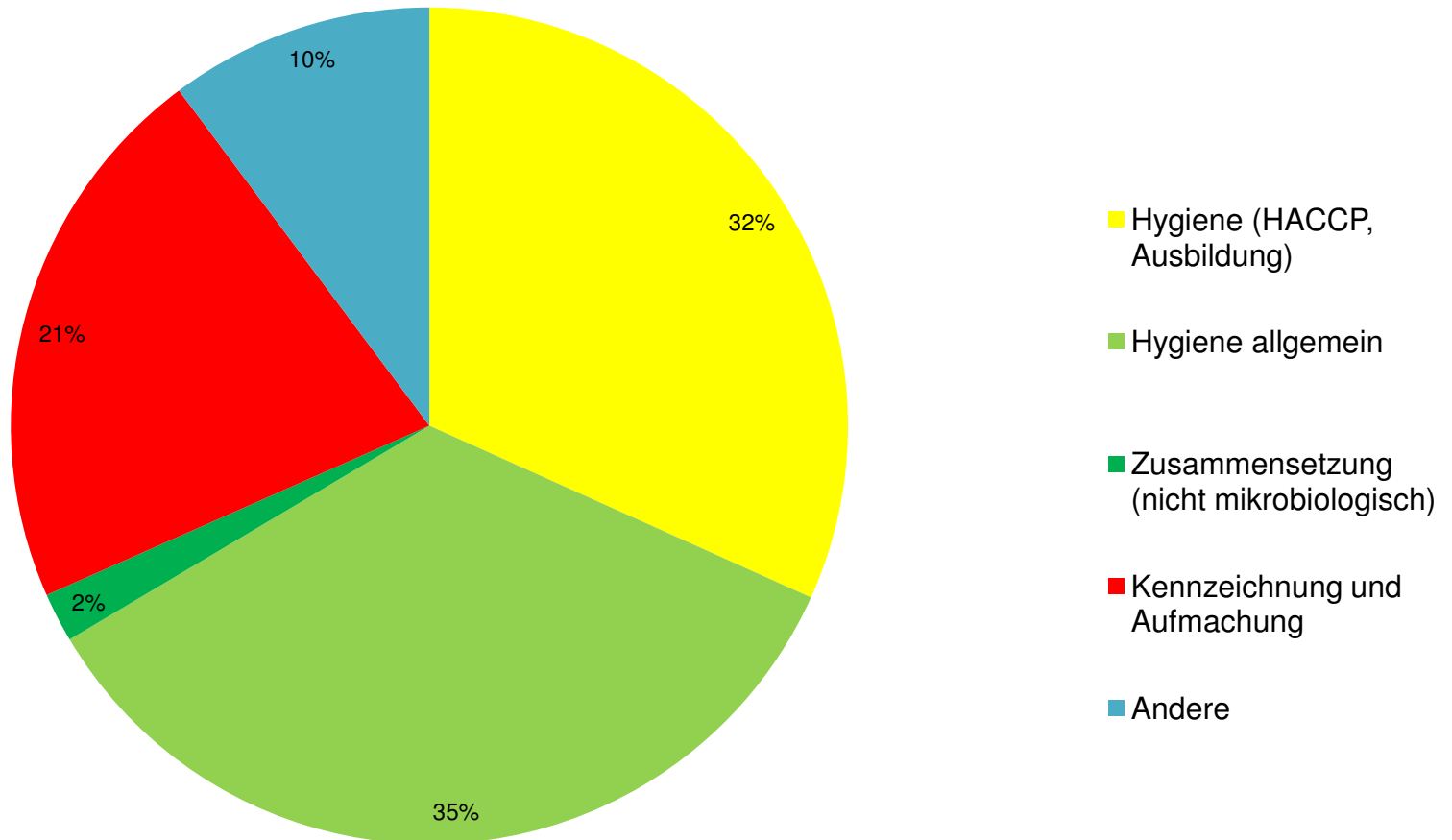
- 114 Transportfahrzeuge kontrolliert
- 227 Betriebsüberprüfungen in Konzessionsverfahren
- 2.668 Proben entnommen
- 173 Verbraucherbeschwerden bearbeitet
- 210 Verwarnungsgelder erhoben (insgesamt 9.130 €)
- 113 OWI-Verfahren eingeleitet (20 Bußgeldbescheide)

Vollzug der allgemeinen Lebensmittelüberwachung

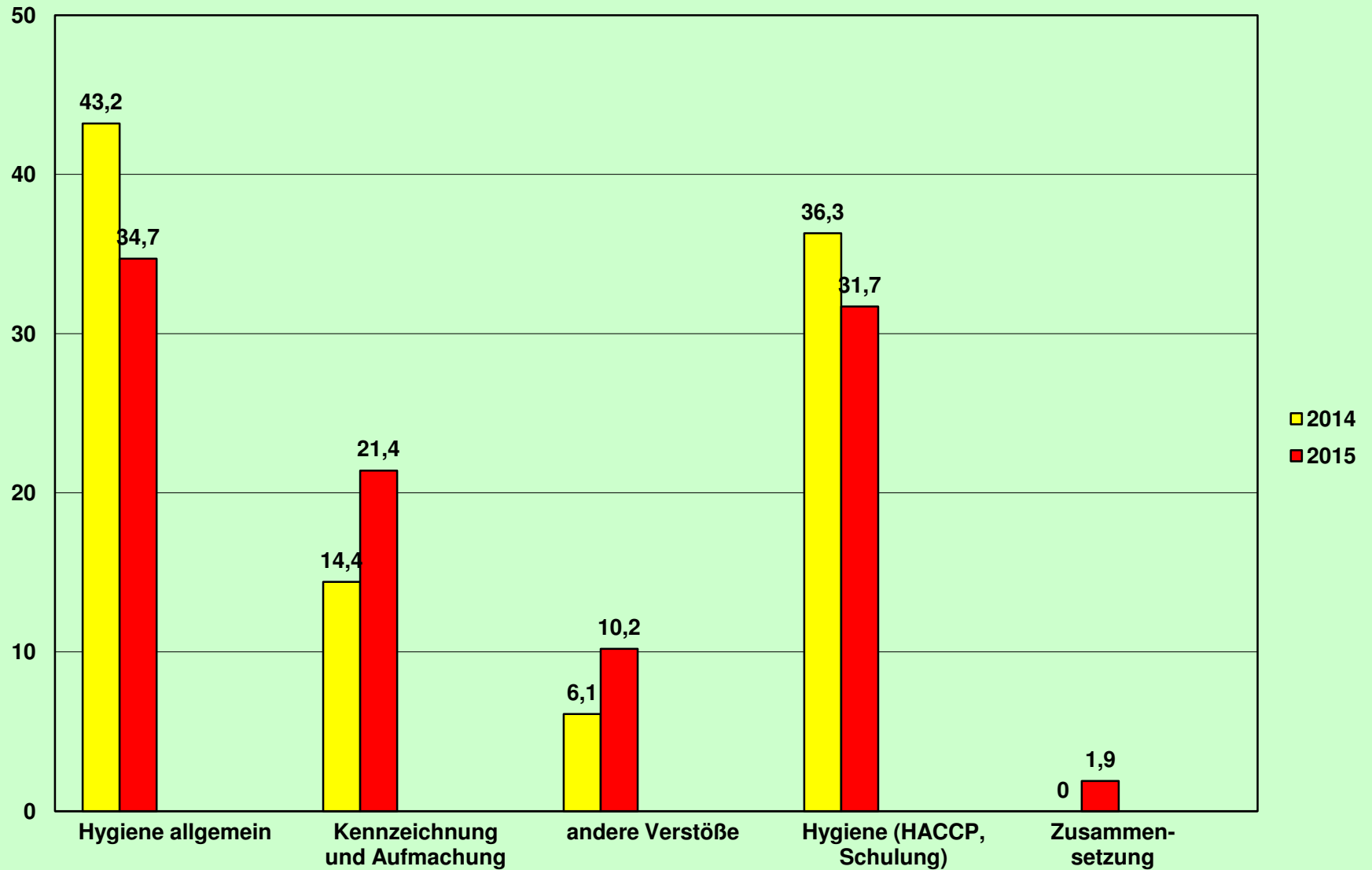
Besondere Fälle:

- ▶ Erhebliche Missstände in einer Bäckerei
- ▶ Beanstandung eines Fruchtsaftes wegen Schimmelpilz
- ▶ Missstände in einer Großbäckerei - Betriebsaufgabe
- ▶ Erhebliche Missstände in einer Großbäckerei
- ▶ Uneinsichtiger Internethändler mit Klebefallen für Wirbeltiere

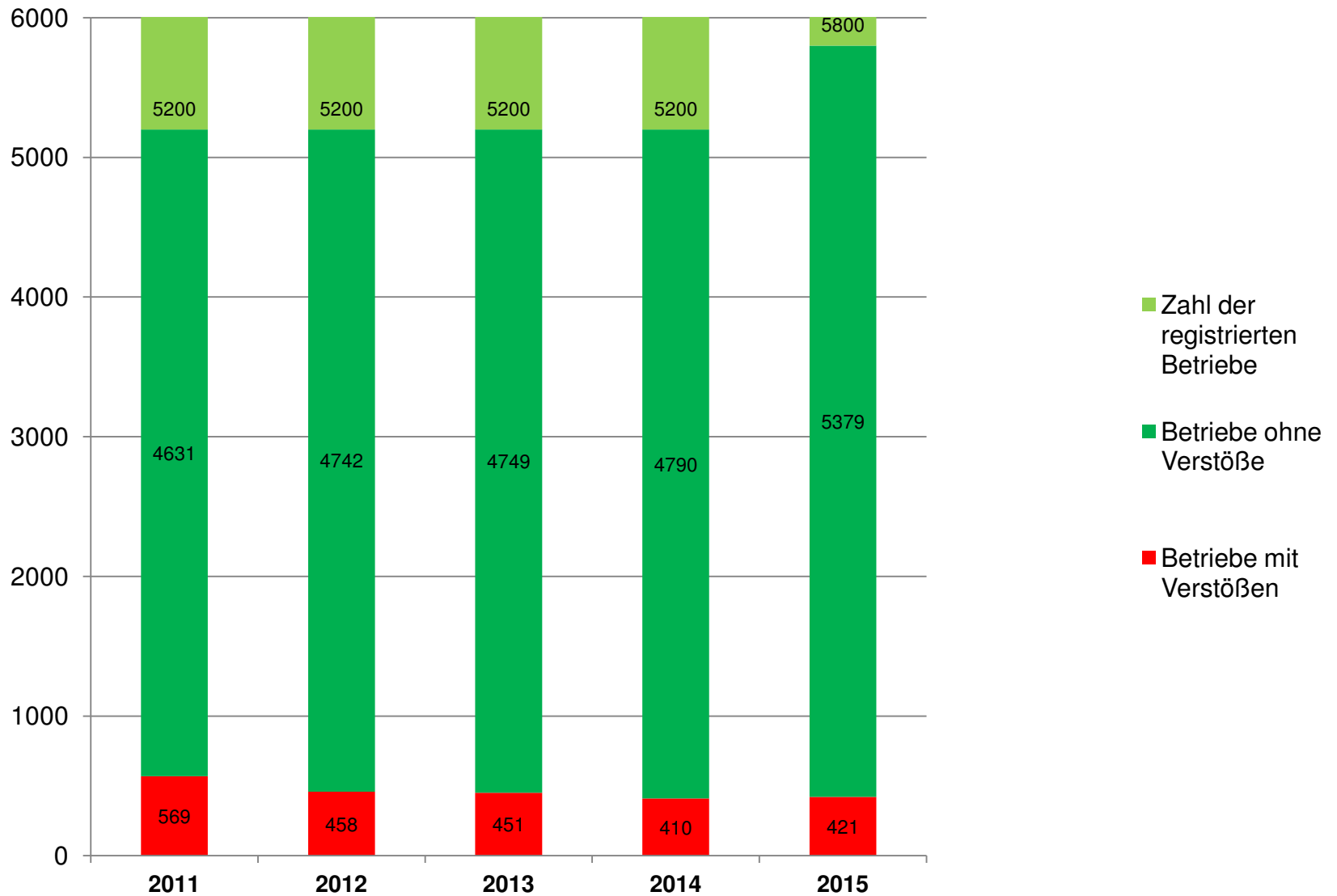
Art der Verstöße bei Kontrollen 2015



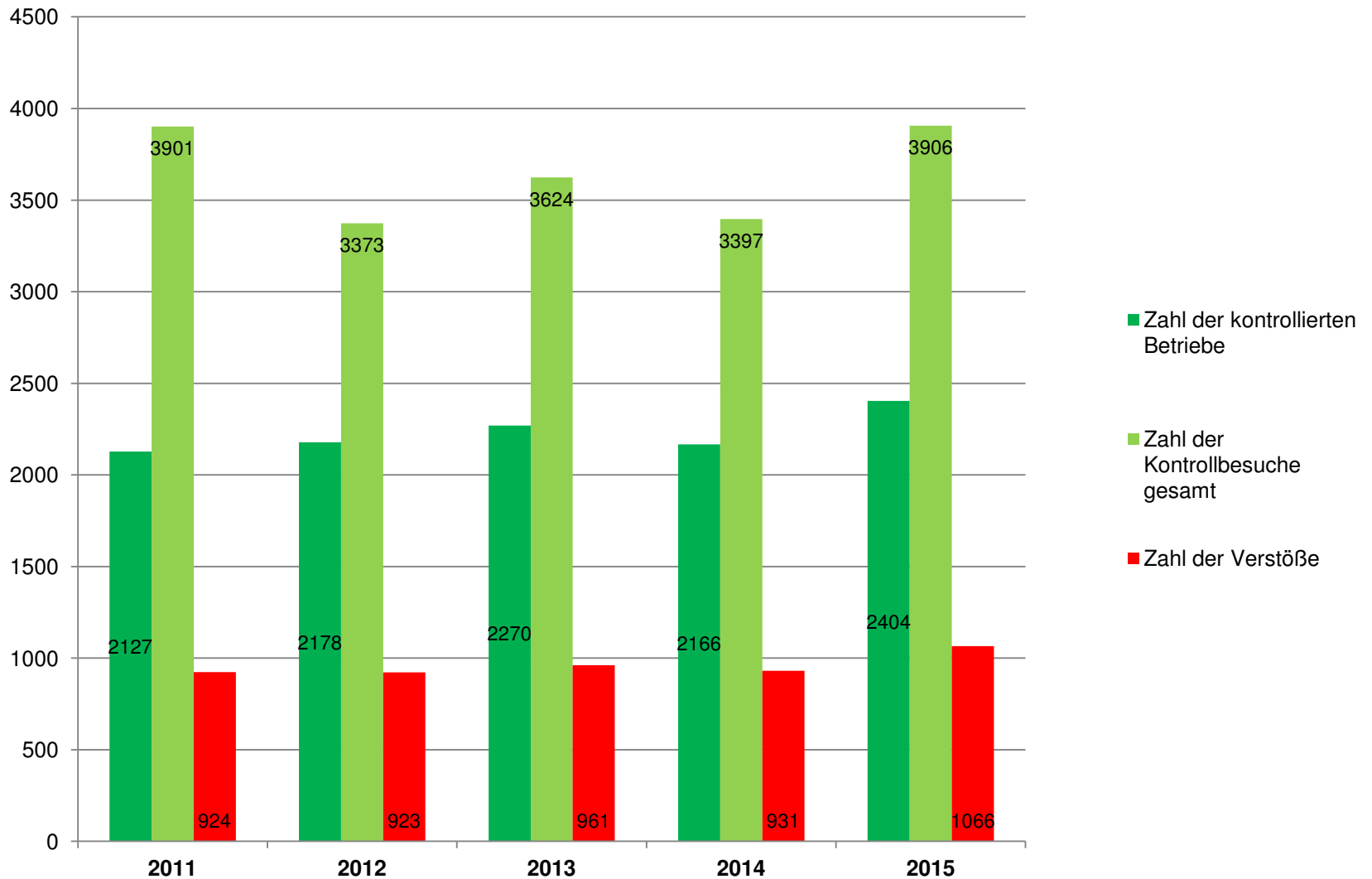
Art der Verstöße [%] Vergleich 2015 zu 2014



Betriebskontrollen - Übersicht 1 (2011-2015)

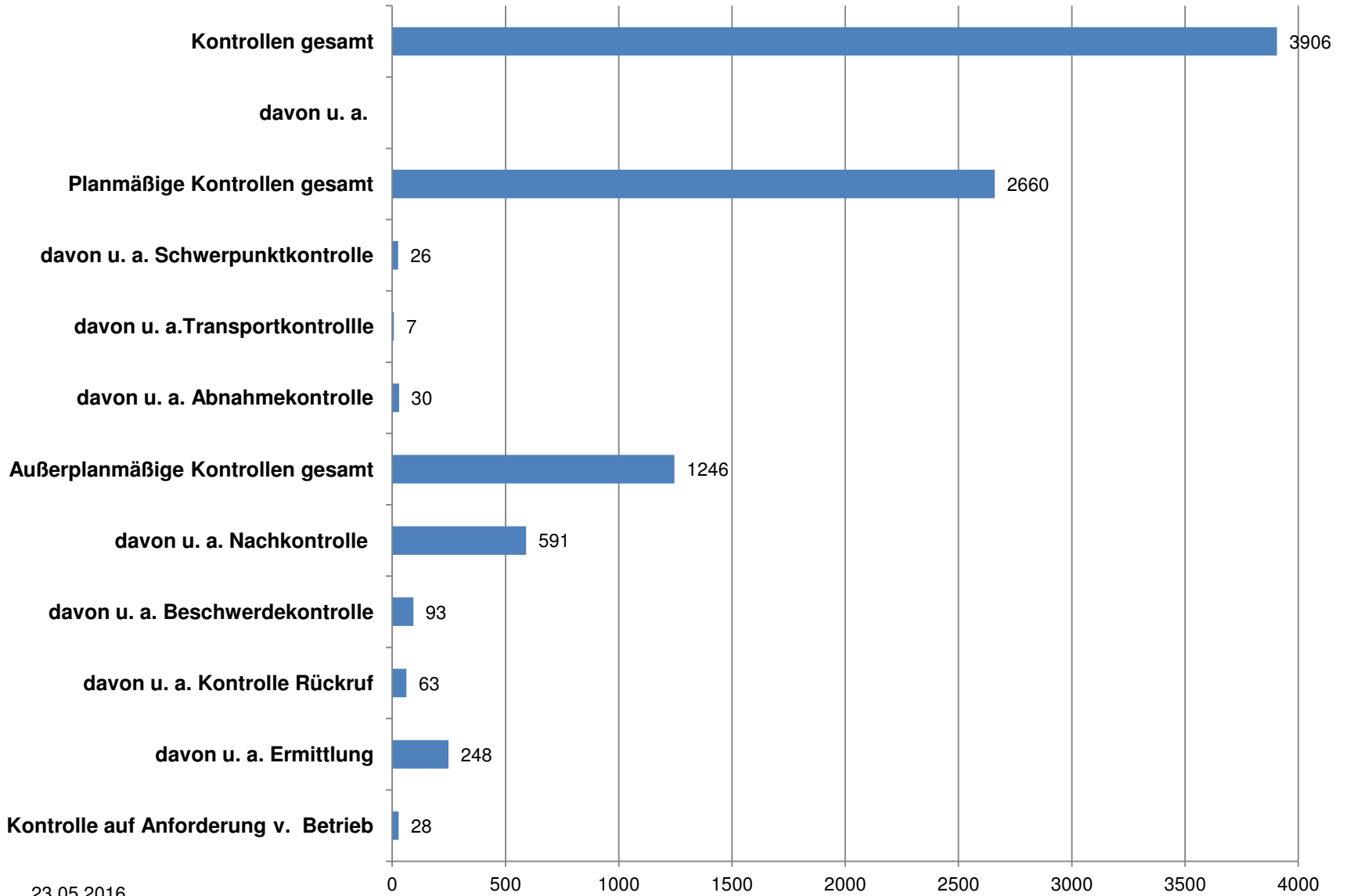


Betriebskontrollen - Übersicht 2 (2011-2015)





Kontrollen je Kontrollart 2015

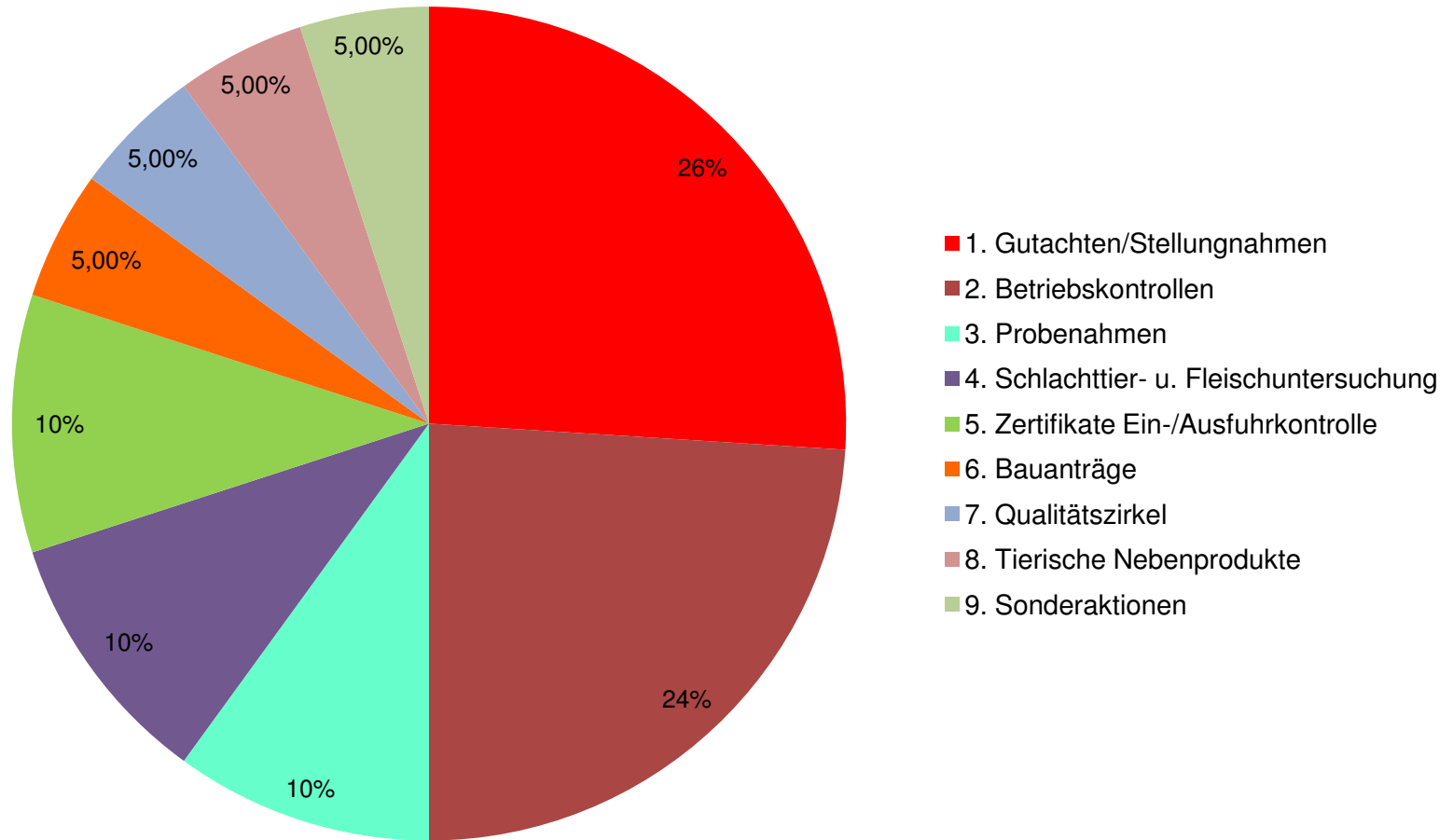


Übersicht über die auf der Grundlage der Risikobeurteilung ermittelten Kontrollzahlen

Kontrollfrequenzen aus der Risikobeurteilung	monatl.	¼-jährl.	½-jährl.	jährl.	1 1/2-jährl.	Alle 2 Jahre	Alle 3 Jahre	
Anzahl der Betriebe	2	10	156	1323	1118	566	295	3470
Ausgenommen von der Regelüberwachung*								1723
Daraus sich ergebende Kontrollen pro Jahr	24	40	312	1323	750	283	97	
Summe der errechneten Plankontrollen für registrierte Betriebe pro Jahr ohne daraus resultierende Nachkontrollen, Kontrollen im Rahmen von Überwachungs-Programmen, Sonderveranstaltungen, andere außerplanmäßige Kontrollen								2833

*Betriebe, die keiner regelmäßigen Routineüberwachung unterliegen wie Apotheken, Einzelhandel für Kosmetik und Bedarfsgegenstände

Aufgabenbereiche der tierärztlichen Lebensmittelüberwachung

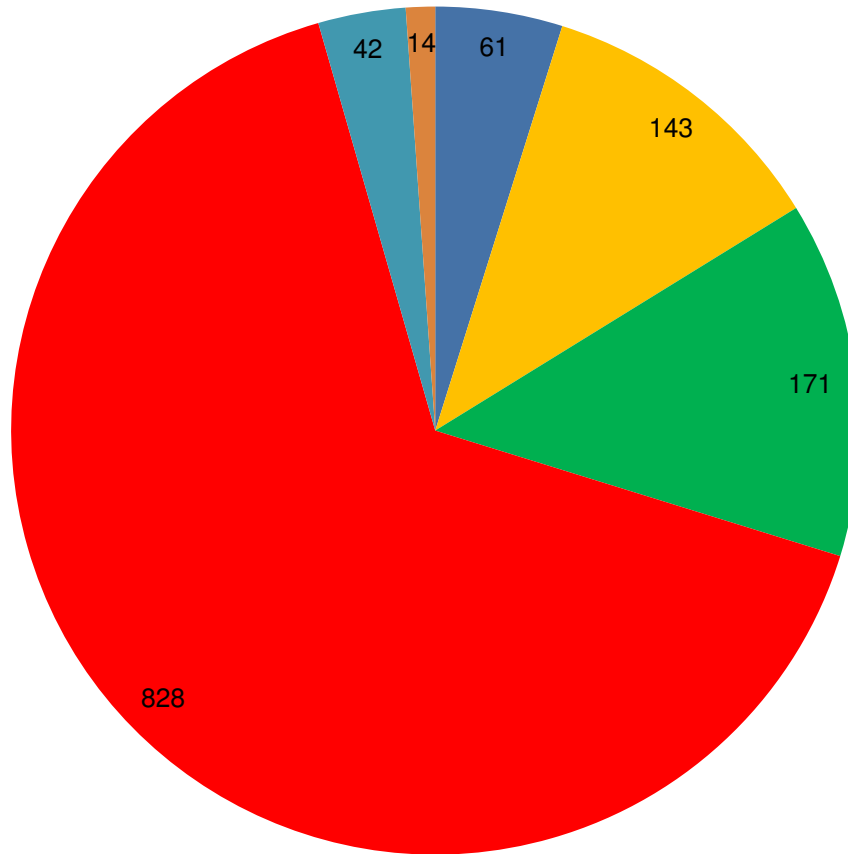


Daten aus der Lebensmitteluntersuchung:

(Kooperation Düsseldorf – Mettmann)

- Zahl der untersuchten Proben: 9586
- Zahl der auffälligen Proben: 1099
- Quote der auffälligen Proben: 11,5 %

Anteil auffälliger Proben an der Gesamtprobenzahl und Verteilung der Beanstandungsgründe hier: Lebensmittel (ohne Wein)



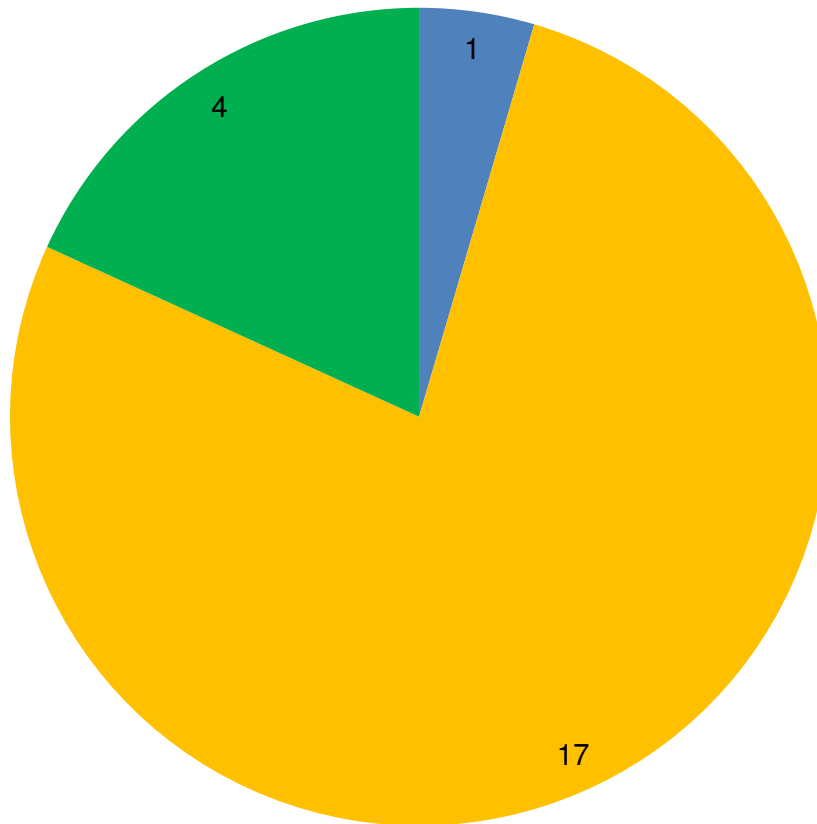
Untersuchte Proben: 7644
davon auffällig 835
Anteil in [10,9%]

- mikrobiologische Verunreinigungen oder Verderb
- andere Verunreinigungen oder Verderbsursachen
- Zusammensetzung, Beschaffenheit
- **Kennzeichnung, Aufmachung**
- andere Gründe
- gesundheitsschädlich, nicht mikrob.

Anzahl an Beanstandungen*

* Je beanstandeter Probe können bis zu drei Beanstandungen gezählt werden.

Anteil beanstandeter Proben an der Gesamtprobenzahl und Verteilung der Beanstandungsgründe hier: Bedarfsgegenstände



Untersuchte Proben: 603
davon auffällig: 24
Anteil : 4,0%

■ gesundheitsschädlich, andere Ursachen

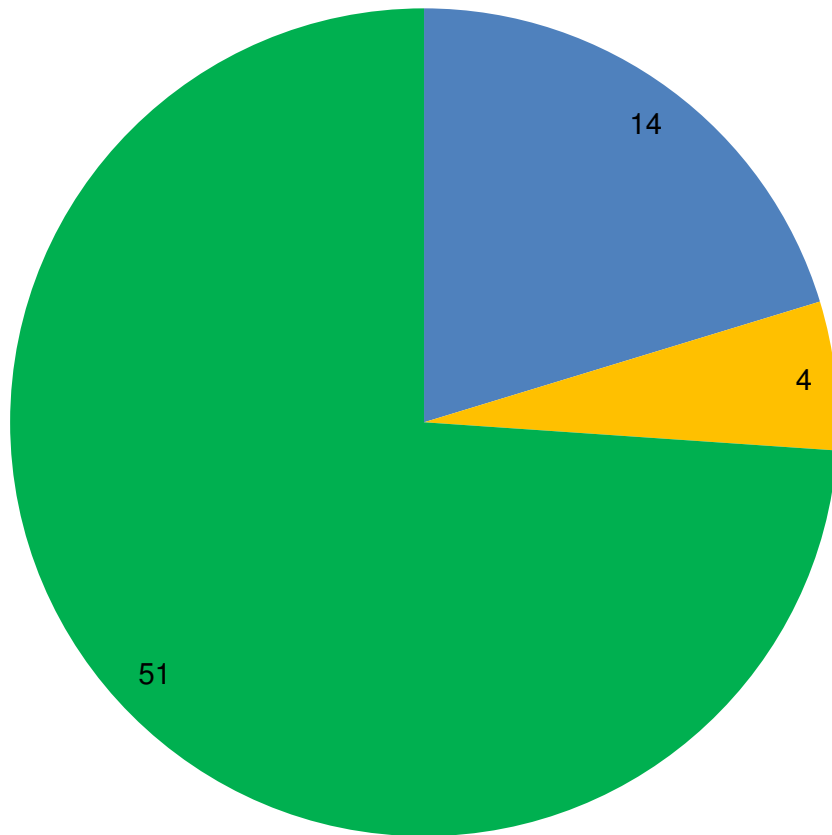
■ stoffl. Beschaffenheit

■ Kennzeichnung, Aufmachung

Anzahl an Beanstandungen*

* Je beanstandeter Probe können bis zu drei Beanstandungen gezählt werden.

Anteil auffälliger Proben an der Gesamtprobenzahl und Verteilung der Beanstandungsgründe hier: kosmetische Mittel



Untersuchte Proben: 701
Davon auffällig: 54
Anteil: 7,7%

■ irreführend

■ Verwend. verschreibungspflichtiger o. verbotener Stoffe

■ Kennzeichnung

Anzahl an Beanstandungen*

* Je beanstandeter Probe können bis zu drei Beanstandungen gezählt werden.

Beispiele von Proben, die als nicht sicher beurteilt wurden

- Sportlernahrung mit 22 mg Nicotinsäure je Tagesportion
- als glutenfrei ausgelobtes Brot mit 446 mg/kg Gluten
- Algen mit 23,3 mg/kg Jod
- Kreuzkraut in Rucola
- Gebrannte Mandeln mit Glasscherbe

Beispiele von durchgeführten Untersuchungsprogrammen I

Untersuchung von 40 Fleischerzeugnissen (lose Ware) aus Gastronomiebetrieben auf Tierarten

8 Proben enthielten nicht deklariertes Hühnerfleisch

2 Proben enthielten nicht deklariertes Pferdefleisch

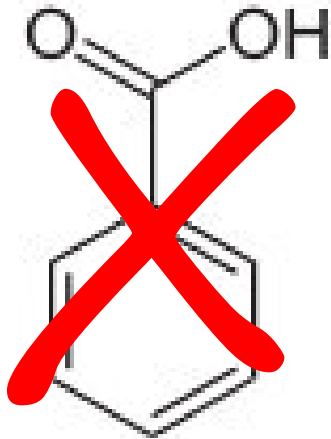
4 Proben enthielten nicht deklariertes Separatorenfleisch

15 Proben „Seeteufel“ wurden aufgrund einer
Schnellwarnung auf das Vorliegen von Kugelfisch geprüft
alle negativ

Beispiele von durchgeführten Untersuchungsprogrammen II

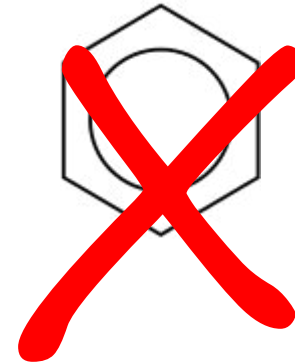
- Untersuchung von 19 Mett-Proben auf Sulfit (für Mett nicht zugelassener „Konservierungsstoff“)
ein positiver Befund
- Untersuchung von 15 Pangasiusfilets auf unzulässige Wässerung
eine Probe auffällig
- Authentizität bei Käsefüllungen (LUP = Landesuntersuchungsprogramm)
Von 50 Proben waren 24 auffällig

- Untersuchung von alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Getränkekonzentraten auf Benzol



Konservierungsstoff
Benzoessäure

Antioxidationsmittel
Ascorbinsäure (= Vitamin C)



Benzol

Keine Auffälligkeiten mehr bei einem hiesigen Hersteller nach Wechsel des Konservierungsstoffes

Weitere Beispiele von auffälligen Proben

- ein 5-L-Kanister „Olivenöl“ enthielt kein Olivenöl, sondern Sojaöl
- zahlreiche Suppen wiesen Glutaminsäuregehalte oberhalb der Höchstmenge von 10g/kg auf
- ein auf einem Wochenmarkt als „lactosefrei“ ausgelobter Schafskäse, enthielt einen für Schafskäse typischen Lactosegehalt von mehr als 6000 mg/kg
- fehlende Kennzeichnung des Konservierungstoffes Natamycin bei diversen Käseproben
- in drei asiatischen Instantnudelerzeugnissen wurde eine Behandlung mit ionisierender Strahlung nachgewiesen, die nicht gekennzeichnet war

Veterinärwesen

Tierseuchenbekämpfung

- Prävention
 - ausgestellte Seuchenfreiheitsbescheinigungen

Schlachtrinder	1
BHV-1 Bescheinigungen für Landwirte	73
Rinder-Union-West-Bescheinigungen BHV-1 und Leukose/ Brucellose	13
Rinder-Union-West-Bescheinigungen BVD	7
Fleischrinderherdbuch-Bescheinigungen	4
Leder	62
Tierseuchenerregerbestandteile	44
Geflügelausstellungen	6
Hundausstellungen	18
Wanderbescheinigungen Bienen	25

- Krisenbewältigung
- Seuchengeschehen

2015 kein Ausbruch einer anzeigepflichtigen Tierseuche

Allerdings stellt die Afrikanische Schweinepest weiterhin eine Bedrohung dar, da sie in die europäische Union (Lettland, Polen) Einzug hielt

Nutztierbestände im Kreis Mettmann 2015

Tierkategorie	Betriebe	Anzahl der Tiere
Rinder	99	4386
Schafe	152	1430
Ziegen	61	207
Schweine	33	1817
Geflügel	413	104692
Pferde/Esel	400	4894
Bienenvölker	231	1539
Gehegewild	5	70

Tierschutz

- Privathaltungen
 - 341 Beschwerden
 - 10 fortgenommene Tiere
 - 8 Ordnungswidrigkeitenverfahren
 - 1 Tierhaltungsverbote
 - 1 Straftatverdacht

- Gewerbsmäßige Haltungen
 - 39 erteilte Erlaubnisse für gewerbsmäßige Tierhaltungen wie z.B. Tierpensionen
 - 27 routinemäßige Kontrollen
 - 2 kontrollierte Zirkusbetriebe

Futtermittel- und (Tier-) Arzneimittelüberwachung

- Futtermittel

- 306 registrierte Primärproduzenten im Kreis Mettmann
- Untersuchung von Futtermitteln orientiert am "Nationalen Kontrollprogramm Futtermittelsicherheit" auf z.B. Inhalts- Zusatz- oder unzulässige Stoffe
- Risikoorientierte Kontrollen von Futtermittelproben u. a. auch auf Dioxine und Schwermetalle
- 9 Futtermitteluntersuchungen in 7 Betrieben
- Durchschnittlicher Beanstandungssatz von 1-2 % der untersuchten Proben von landwirtschaftlichen Betrieben

- (Tier-) Arzneimittel

- 4 Überprüfungen der 59 im Kreis Mettmann angemeldeten tierärztlichen Hausapotheken sowie 43 gemeldeten Tierbehandler
- 19 Überprüfungen in landwirtschaftlichen Betrieben nach dem Nationalen Rückstandskontrollplan von lebenden Tieren
- Positive Entwicklung hinsichtlich der Arzneimittelsicherheit

➤ Umsetzung des Landeshundegesetzes

Sachkundeprüfungen für Hundehalter und andere Aufsichtspersonen von gefährlichen Hunden oder Hunden bestimmter Rassen	78
Verhaltensprüfungen für den Hund zur Befreiung von der Maulkorb- oder Anleinplicht	20
Verhaltensprüfungen für Hunde, die durch Bisse an Menschen oder Tieren auffällig geworden sind	30
Rassebestimmungen	8

➤ Durchführung der Tierzuchtberatung

Ausstellungen eines Pferdepasses	8
Brennen und/oder Chippen von Fohlen	40
Ausstellungen einer Messbescheinigung für Ponys	117
Bewertungen von Zuchttieren	30
Bullenanerkennung	3
Bewertungen Fleischrinder	20
Vermittlung von Zuchttieren	286
Stuteneintragung und Fohlenschau (75 Aussteller mit ca. 80 Pferden)	1
Fortbildungsveranstaltungen für Schafhalter	8
Futtermittelproben für Solingen und Düsseldorf	19

Ausblick

- 2016 werden Themen wie die
- landesweite Probenplanung,
- die Einführung von Gebühren für Erstkontrollen
- oder auch des Kontrollbarometers das Amt für Verbraucherschutz beschäftigen.
- Ein wesentliches Ziel des Kreises im Bereich des Verbraucherschutzes wird es auch in 2016 sein, die Wettbewerbsfähigkeit der interkommunalen Kooperation im Bereich der Chemischen und Lebensmitteluntersuchungen - insbesondere vor dem Hintergrund des Konzentrationsprozesses in NRW - zu sichern.

Information über Ergebnisse von Betriebskontrollen
der amtlichen Lebensmittelüberwachung

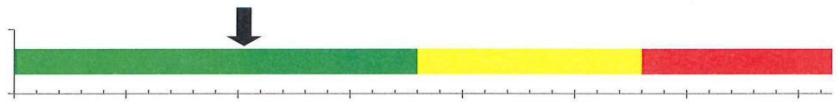
Anschrift zuständige Behörde

Anschrift Betrieb
verantwortl. Lebensmittelunternehmer:

Kontrollbarometer

letztes Kontrollergebnis vom:

■ Anforderungen erfüllt ■ Anforderungen teilweise erfüllt ■ Anforderungen unzureichend erfüllt



Beurteilungsmerkmale	Verhalten des Unternehmers	Verlässlichkeit der Eigenkontrollen	Hygienemanagement
Bewertung	zufrieden stellend	gut	gut

Kontrollergebnis vom:



Beurteilungsmerkmale	Verhalten des Unternehmers	Verlässlichkeit der Eigenkontrollen	Hygienemanagement
Bewertung	gut	zufrieden stellend	gut

Kontrollergebnis vom:



Beurteilungsmerkmale	Verhalten des Unternehmers	Verlässlichkeit der Eigenkontrollen	Hygienemanagement
Bewertung	gut	gut	gut

Kontrollergebnis vom:



Beurteilungsmerkmale	Verhalten des Unternehmers	Verlässlichkeit der Eigenkontrollen	Hygienemanagement
Bewertung	gut	zufrieden stellend	zufrieden stellend

Stempel Behörde

Entwurf!



**Ich danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Aktuelle Situation in der Ausländerbehörde des Kreises Mettmann

*Ausschuss für
Ordnungsangelegenheiten und
Verbraucherschutz
am 23.05.2016*

Thomas Jarzombek, Leiter des Rechts- und Ordnungsamts



Zahlen – Daten – Fakten

Allgemein

- ➔ Aktuelle Ausländerzahl im Kreis Mettmann: **61.454**

- ➔ Durchschnittliche Publikumskontakte im KSC Mettmann
 - ↳ langfristig **63 / Tag**
 - ↳ aktuell in 2016 **92 / Tag**

- ➔ Bearbeitungsdauer
 - ↳ **Bereich Aufenthalt:** ca. 4 – 5 Monate (ab Antragseingang)
(Antragsprüfung, Anforderung von Unterlagen, Postlaufzeiten, Abnahme der biometrischen Daten, Sicherheitsabfragen, Produktion Bundesdruckerei etc.)

 - ↳ **Bereich Asyl:** ca. 4 - 5 Monate
 - anerkannte Flüchtlinge werden bevorzugt bearbeitet (ca. 3 Monate)
 - (Beteiligung anderer Behörden, Verzögerungen beim BAMF, Postlaufzeiten, Produktion Bundesdruckerei)

Zahlen – Daten – Fakten

Asyl

➔ Gesamtfälle: **6.100**

↳ davon ca. 1.950 nicht registrierte Asylbewerber

↳ bisher 250 in 4/2016 in Ratingen durch mobile Teams des BAMF nachregistriert (kein „Paderborner Modell“)

➔ Erst-/Folgeanträge in 2016: **574**

↳ Anträge aus dem West-Balkan rückläufig

➔ Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge seit 10/2015: **209**

➔ Neuer Schwerpunkt: Arbeitsmarktintegration

↳ Anträge auf Beschäftigungserlaubnis seit 11/2015: **135**

↳ Reduzierung der Bearbeitungszeit durch Umorganisation

Zahlen – Daten – Fakten

Ausreise

- Ausreisepflichtige: **1.809**
- durchgeführte Rückführungen in 2016: **87**
- freiwillige Ausreisen 12/2015 – 5/2016: **155**
- zur Rückführung aktuell anstehend: **ca. 230**
- zunehmend Anträge auf humanitäre Bleiberechte

Gesetzliche Änderungen

- ➔ keine Ankündigung von Abschiebungen
 - ↳ Rückgang der Zahl nicht angetroffener Personen
 - ↳ Anstieg freiwilliger Ausreisen
- ➔ Strengere Anforderungen an ärztliche Atteste zur Feststellung von Abschiebehindernissen
- ➔ Anpassung der Ausweisungsanforderungen
- ➔ Erleichterte Wiedereinreise für Personen aus dem West-Balkan bei konkretem Arbeitsangebot
- ➔ Erweiterung der Liste „Sicherer Herkunftsstaaten“
- ➔ Asylbeschleunigungsgesetz (beschleunigte Asylverfahren etc.)
- ➔ Einführung des Ankunfts nachweis mit fälschungssicheren Merkmalen
- ➔ AZR-Erweiterung um Zugriffsmöglichkeiten von weiteren Behörden und besonderer Personenangaben



Aktuelle Personalsituation

Sachgebiet 32-21 (Asyl/Ausreise)

4 Stellen des gehobenen Dienstes unbesetzt (davon 1 Teamleitung)

3 Stellen des mittleren Dienstes unbesetzt

6 Stellen für Bundesbedienstete (befristet) nicht besetzt

Sachgebiet 32-22 (Aufenthalt/KSC)

2 Stellen des mittleren Dienstes unbesetzt (davon 1 Teamleitung)



Kreis-Service-Center Velbert

- ➔ Vorübergehende Schließung seit 07.03.2016
 - ↳ Grund: unerwarteter Ausfall von 2 MA – davon eine interne Umsetzung durch die Stadt Velbert
- ➔ Vorrangiges Wiederbesetzungsrecht durch die Stadt Velbert
 - ↳ aktuell laufende Hospitationen zur Ermittlung geeigneter MA
- ➔ Vorübergehende Rückverteilung der Aufgaben auf die Fachbereiche der Kreisverwaltung (32-2, 32-3, 36-1, 36-2)
- ➔ Durchschnittliche Publikumskontakte im KSC Velbert: **91/Tag**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!